

Turntäsche

www.tvberlingen.ch



Mitteilungen des Turnvereins Berlingen

Redaktion:
Erwin Kasper, Bachstrasse 5, 8267 Berlingen
Tel. 052 770 22 60, E-Mail: ekasper@dplanet.ch

Erscheint
viermal jährlich
21. Jahrgang

Nr. 4, Dezember 2004

**Frohe Festtage
und einen guten
Start
ins neue Jahr
wünschen wir
unseren verehrten
Ehren-, Frei- und
Passivmitgliedern
sowie Gönnern,
allen Turnerinnen
und Turnern
und den Inserenten
und Lesern der
«Turntäsche».**

**Turnverein
Berlingen**

S A U J A S S
des Turnvereins Berlingen

Samstag, 15. Januar 2005

Anmeldetalon auf der letzten Seite



Jahresrückblick des TV-Präsidenten

Ein unvergessliches Turnerjahr

Am 16. Januar 2004 fiel mir die Ehre zu, die 125. Jahresversammlung im Restaurant Schiff zu eröffnen. Schon dort wurde klar, dass es ein sehr strenges, aber sicher tolles, vielseitiges und unvergessliches Jubiläumsjahr werden sollte.

Nicht nur festlich sollte es her- und zugehen, nein auch turnerisch hatten wir uns viel vorgenommen.

So stand am nächsten Tag der Saujass im Foyer der Unterseehalle vor der Tür, der wie immer souverän unter der Leitung von Vizepräsident Walter Farner durchgeführt wurde.

Nur eine Woche später, am 24. Januar, schockte uns die traurige Nachricht vom plötzlichen Unfalltod unseres Vizepräsidenten und OK-Mitgliedes «125 Jahre TV Berlingen», Walter Farner. Er ist und wird uns in guter Erinnerung bleiben. (Wir berichteten ausführlich in der April-Ausgabe 2004 der Turntäsche).

Ein spassiges und unfallfreies Ski-Weekend durften wir unter der Organisation von Manfred Winiger in der ersten Februar-Woche in den Bergen von Savognin geniessen.

Mit dem Kategoriensieg in der Kat. B und somit dem Aufstieg in die Kategorie A übertrafen wir am 14. Februar alle Erwartungen an der Kreis-Volleyball-Meisterschaft in Steckborn.

Närrisch und schunkelnd erlebten wir am 27. und 28. Februar in der dekorierten alten Turnhalle die Bareröffnung und den traditionellen Fasnachtsball im Eselstall.

Den Kreisjugendspieltag, welcher als erster Anlass unter dem OK «125 Jahre TV Berlingen» lief, führten wir am 1. Mai in Steckborn durch.

Das Rheintaler Turnfest-Wochenende in Grabs war turnerisch mit dem 14. Rang mittelmässig.

Im Juli, anlässlich der Turnfahrt, wurde die vierte Tour-de-Suisse-Etappe zusammen mit der Männerriege absolviert.

Eine weitere Attraktion, die wiederum unter der



Leitung unseres Jubiläums-OK's stand, wurde anlässlich der Berlinger Chilbi vom 24. bis 26. Juli durchgeführt.

Im September standen wir jedes Wochenende im Einsatz. Bravo und vielen Dank an alle, die das auf sich genommen haben:

4. Sept. Blaumeisenparty im Eschli-bach; 10. Sept. Sektionscup Halbfinal in Berlingen, wo wir uns für den Final qualifizierten; 18. Sept. Schlussturnen; 25. Sept. Weinfest im Schümperli-Keller – Herzliches Dankeschön an Markus Meier für die Überlassung des Kellers und Herrn und Frau Zeller für die tolle Jubiläums-Dekoration. Gleichtags war in Romanshorn der Sektionscup-Final, bei dem wir es selbst «vergeigten» unseren letztjährigen Sieg zu verteidigen.

Das letzte Oktoberwochenende stand ganz im Zeichen vom «125-jährigen TV-Jubiläum». «Disco Fever» am Freitag, die Abendunterhaltung am Samstag und der Jubiläums-Sonntag verlangten von uns Turnern und allen übrigen Riegen alles ab.

Nebst den unzähligen Turnstundenbesuchen für die Wettkampfvorbereitungen haben wir mit unseren diversen Festivitäten viel zum Gemeinwohl unseres Dorfes beigetragen. So hoffe ich, dass auch Sie, liebe Leserinnen und Leser der Turntäsche an unseren Aktionen Gefallen fanden.

Für die grosse Unterstützung, die wir in unserem Jubiläumsjahr erfahren durften, danke ich der Gemeinde, allen Turnerfreunden und Turnriegen, Sponsoren, Gönnern, Schlachtenbummlern und sonstigen Fans vom TVB.

Ich wünsche allen ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und ein frohes neues Jahr. Auch im Jahre 2005 wollen wir «am Ball bleiben». *Philipp Kasper, Präsident TVB*

Besuchen Sie uns auch auf der Homepage unter <http://www.tvberlingen.ch> mit vielen Jubiläumsbildern. Gästebucheinträge erwünscht.

An unsere geschätzten Inserenten

Neuer, attraktiver Inserate-Modus

Seit 21 Jahren

Geschätzte Inserenten, liebe Leserinnen und Leser der «Turntäsche»! Soeben lesen Sie die 84. Ausgabe unseres Mitteilungsblattes, das viermal jährlich gratis in allen Haushaltungen verteilt wird. Niemand hatte damit gerechnet, dass sich die im Jahre 1984 umgesetzte Informations-Idee – unserer Bevölkerung aus dem Vereinsleben der Turnerfamilie zu berichten – über eine Zeitdauer von nun schon 21 Jahren halten wird. Ja, man darf heute sagen, die «Turntäsche» ist in allen Kreisen der Bevölkerung nicht mehr wegzudenken.

Natürlich sind auch die Spuren der Zeit an der «Turntäsche» nicht spurlos vorüber gegangen. So wurde das Erscheinungsbild immer wieder dem neuesten Trend und den neuesten Technologien angepasst. Inserenten wurden gewonnen, um Druck- und Versandkosten einigermassen zu decken. Leider haben sich auch diese Kosten stetig der Wirtschaftslage angepasst, d.h., die Unkosten haben sich Jahr für Jahr gesteigert. Demgegenüber haben wir mit den Inseratkosten nicht Schritt gehalten. In all den Jahren wurden diese – ganz zu Gunsten unserer treuen Inserenten – nur einmal unwesentlich erhöht.

Mengenrabatt – Neue Inseratgrössen

Ab 2005 möchten wir – um die Weiterexistenz der «Turntäsche» zu sichern – mit einem neuen Inserate-Modus die Unkosten wieder besser in Griff bekommen. Ein Kostenaufschlag der Inserate ist daher unumgänglich, jedoch hat jeder Inserent die Möglichkeit, von einem Mengenrabatt zu profitieren. Zudem stehen vier verschiedene Inserat-Grössen zur Auswahl. Auch wird der Zahlungsmodus vereinfacht.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis und garantieren Ihnen weiterhin attraktive Inserate. Herzlichen Dank. *Die Redaktion*

Erscheinungsweise

Nach wie vor erscheint die «Turntäsche» viermal jährlich (im Frühjahr, Sommer, Herbst und Winter).

Inseratgrössen und Preise

Ab der nächsten Nummer stehen folgende Inseratgrössen zur Auswahl:

Variante 1

58 x 29 mm

Fr. 50.– pro Ausgabe

Variante 2

58 x 60 mm

Fr. 90.– pro Ausgabe

Variante 3

122 x 29 mm (Querformat)

Fr. 90.– pro Ausgabe

Variante 4

58 x 122 mm (Hochformat)

Fr. 150.– pro Ausgabe

Mengenrabatt

Nach viermaligem Erscheinen (Inseratenauftrag für ein ganzes Jahr) gewähren wir bei den Varianten 2 bis 4 einen Preisnachlass von **10 Prozent**. Änderungen im Inserat sind dabei jederzeit gratis möglich. Die Rechnungstellung erfolgt für alle Inserenten immer einmal Ende Jahr.

Unsere treuen Stamm-Inserenten sowie weitere Geschäfte werden in den kommenden Wochen mit einem speziellen Brief mit Inserate-Anmeldetalon informiert.

Information

Weitere Informationen gibt Ihnen gerne die Redaktion (Erwin Kasper, Tel. 052 770 22 60) oder das Präsidium (Philipp Kasper, Tel. 052 761 13 61 oder Natel 079 402 70 49).

4 Es sollte diesjahr nicht sein...

Titelverteidigung im Sektionscup knapp verpasst

Am Samstag, 25. September 2004, fand in Romanshorn der Sektionscupfinal des Thurgauer Turnverbandes statt. Die Berlinger Turner gingen als Titelverteidiger und mit grossen Siegesambitionen an den Start. Infolge beruflicher Abwesenheit unseres Geräteturners Manfred konnten wir nicht in Bestbesetzung antreten.

Gelungener Start

Pünktlich um 13.30 Uhr wurde mit der ersten Disziplin, dem 100-Meter-Lauf um die Hundertstel gesprintet.

Hoch konzentriert und angespannt erzielten wir mit Unterstützung des Rückenwindes Laufzeiten unter 12 Sekunden. Wir waren alle bereit und auf Siegeskurs. Danach begaben wir uns zum Steinstossen. Zuerst konnten wir unserem stärksten Gegner beim Steinstossen zuschauen. Sie setzen mit sehr weiten Stössen die Messlatte hoch an. Es wurde ein Exploit jedes Einzelnen gefordert um nicht ins Hintertreffen zu gelangen. Mit einer Abgeklärtheit und der Er-



Nach dem 100-Meter-Lauf war die «Welt noch in Ordnung.»

fahrung aus vergangenen Situationen konnten wir diese Vorgabe kontern und sogar einen kleinen Punktevorsprung erzielen. Beim Weitsprung verschlechterte sich das Wetter und es begann zu regnen. Unbeirrt von diesen misslichen Verhältnissen sprangen unsere Weitspringer beachtliche Weiten. Jedoch fehlte es bei manchen am präzisen Absprung auf und nicht hinter dem Balken, was eine bessere Weite zur Folge gehabt hätte.

Enttäuschung am Barren

Nun begab man sich in die warme Turnhalle zum Barrenturnen. Jeder wusste, dass mit einer fehlerfreien Übung und dem nötigen Kampfrichterfeingefühl eine gute Note machbar ist. Einige Turner liessen sich in der Tenüwahl was einfällen und versuchten, das Kampfgericht mit den luftigen weissen Gerätehosen zu entzücken. Doch oh je, diese Änderung hatte Konsequenzen für unsere turnerischen Darbietungen.

Unsere «weissen» Geräteturner zeigten Übungen, als wäre man an einer Humor-



Seinen letzten «Ernstkampf» im TV absolvierte Markus Oehler in seinem ersten Turndress.

vorstellung. Man flog ab dem Barren, machte Zwischenschwünge oder knickte während dem Schwingen ein. Es waren schreckliche Momente die wir durchmachten. Einige Magnesianer liessen sich zum Glück von dieser Misere nicht anstecken und turnten ihre Übungen gekonnt dem Kampfgericht vor. Mit den erhaltenen Noten konnten wir dennoch zufrieden sein, hatte das Kampfgericht gnädige Abzüge gemacht. Dennoch war uns sogleich eines klar. Die Titelverteidigung ist wie eine Seifenblase geplatzt. Es galt noch Schadenbegrenzung zu betreiben, um doch noch einen Podestplatz zu erreichen.

Zum Abschluss des Wettkampfes mussten wir beim Minitramp gegen unsere physische Blockade ankämpfen, um nicht ein noch grösseres Debakel zu erleben. Wir kämpften. Jeder zeigte nochmals sein turnerisches Können und liess diesen Fauxpas am Barren einigermaßen vergessen.

Knapper Rückstand

Gespannt wartete man auf die Rangverkündigung. Mit 1.5 Punkten Rückstand auf den STV Eggethof wurden wir als Titelverteidiger entthront und dennoch für



Leider gelang nicht allen Turnern am Barren die Übung so fehlerfrei...

die guten Leistungen mit dem 2. Rang belohnt. Mit gemischten Gefühlen im Bauch reisten wir direkt ans Berlinger Weinfest, um den Pokal einzuschwemmen und unsere Festbeiz zu betreiben. Wir können dennoch stolz auf unsere sportlichen Leistungen und erzielten Resultate im ganzen Jahr sein.

Ich möchte allen Turnern für die erreichten Resultate gratulieren und für den Einsatz danken. Ein Dankeschön auch unseren Fans und den Kampfrichtern Thomas und Ruedi, welche unseren Verein vertreten hatten.

Im nächsten Jahr aufs Neue

Hoffen wir, im nächsten Jahr wieder nach dem Titel zu greifen, falls der Sektionscup in diesem Rahmen überhaupt noch durchgeführt wird...

Adrian Kasper, Oberturner

Rangliste Kat. A:

1. STV Eggethof, 275.40 Pkt.
2. TV Berlingen, 273.95 Pkt.
3. TV Gachnang-Islikon, 265.75 Pkt.
4. TV Eschlikon, 263.15 Pkt.



...trotzdem, auch der 2. Rang ist eine Superleistung!

WPL

Widmer Pfister Leuch AG
dipl. Architekten FH Raumplaner FSU
Mittlere Gasse 9 8590 Romanshorn
Tel. 071 463 18 37 Fax 071 463 15 35

GARTENSERVICE GmbH

Bruno Scheidegger, 8267 Berlingen
Tel. 052 761 23 00 Fax 052 761 23 07
gartenservicegmbh@bluewin.ch

W. LUTZ HOLZBAU AG

ZIMMEREI
SÄGEREI
SCHREINEREI
BEDACHUNGEN

8267 BERLINGEN
Tel. 052 761 16 13 - Fax 052 761 14 75

www.lutz-holzbau.ch

Brugger & Zimmermann

Bauunternehmung
8267 Berlingen
Tel. 052 761 15 32

Neubauten - Umbauten - Reparaturarbeiten



Krönender Abschluss mit Disco, Abendunterhaltung und Jubiläumsakt

Mit dem vierten und letzten Event fanden Ende Oktober die 125-Jahr-Feierlichkeiten des TV Berlingen mit viel begeistertem Publikum ein würdiges Ende

Die Disco-Nacht vom Freitag lockte um die 200 Disco-Hungrige in die Unterseehalle. Grandiose und beeindruckende Licht-Show-Effekte und künstlicher Nebel gaben der Unterseehalle das für solch einen Anlass nötige Outfit. Die Akro-Dance-Gruppe «The Twins» bereicherte den Abend mit zwei tollen Vorführungen auf der Bühne.

Reto Scherrer, der bekannte Kult-Moderator von Radio Top wurde von den Veranstaltern für diesen Abend als DJ verpflichtet. Leider blieb dieser bekannte Ostschweizer «Schnurri» an diesem Abend eher stumm und erfüllte die in ihn gesetzten Erwartungen kaum. Dennoch war die Disco-Nacht für alle Debeigewesenen ein unvergessliches Erlebnis.

Freitag, 29. Oktober: Disco-Fever



Disco-Fever – ein Anlass für die Jungen mit DJ Reto Scherrer von Radio Top und der Dance-Show mit «The Twins».

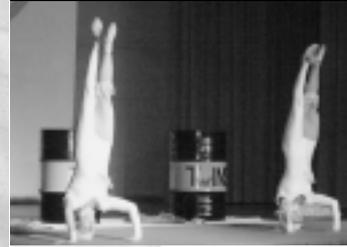
Die Abendunterhaltung am Samstag übertraf alle Erwartungen. Schon vor Türöffnung um 18.30 Uhr wartete eine grosse Menschenchlange vor dem Eingang zur Unterseehalle, welche eine halbe Stunde vor Programmbeginn bis auf den letzten Platz besetzt war. Die Berliner Turnerfamilie und die geladenen Gastvereine warteten mit einer einmaligen Turnshow auf, von der das grossaufmarschierte Publikum begeistert war.



Samstag, 30. Oktober: Abendunterhaltung



Samstag, 30. Oktober: Abendunterhaltung



Sonntag, 31. Oktober: Jubiläumsfeier

Die Jubiläumsfeier vom Sonntag begann mit dem Empfangsapéro für die ehemaligen Turner, Ehren- und Fremitglieder, Sponsoren und geladenen Gäste.

Viele interessierte Turnfreunde aus der Bevölkerung wohnten dann, nach dem Frühschoppenkonzert der Musikgesellschaft Berlingen und dem gemeinsamen Mittagessen, dem feierlichen Jubiläumsakt, der mit Liedervorträgen der Chorgemeinschaft Berlingen-Raperswilen und mit Einlagen der Akro-Klamauk-Gruppe «Spumantinis» gespickt war, bei.





Der OK-Präsident Markus Oehler dankt

Geschätzte Berlingerinnen und Berlinger, liebe Turnfreunde, Turnerinnen und Turner!

Alles Schöne geht vorbei und so neigt sich auch das Jubiläumsjahr dem Ende zu. Ich hoffe, es hat Ihnen so gut gefallen wie mir.

So viele Events in einem Jahr durchzuführen war nur möglich dank vielseitiger Mithilfe verschiedenster Art. Deshalb möchte ich es nicht unterlassen, Danke zu sagen.

Allen voran möchte ich meinen OK-Mitgliedern für ihre ausserordentliche Arbeit danken. Sie hatten über zwei Jahre viel zusätzliche Arbeit zu erledigen, Abklärungen zu treffen, Bewilligungen einzuholen, Budgets zu planen, Festführer und Chronik zu erstellen, Menüs zusammenzustellen, Abrechnungen zu machen und vieles mehr.

Allen Riegen möchte ich für ihre tatkräftige Mitarbeit das ganze Jahr hindurch danken. Ohne sie wäre es unmöglich gewesen, so vieles auf die Beine zu stellen.

Ein grosses Dankeschön geht aber auch an viele andere, angefangen bei unseren Hauptsponsoren:

- Tertianum Neutal, Berlingen
- Thurgauer Kantonalbank, Steckborn
- Heineken Switzerland

Bei der jetzigen Wirtschaftslage ist es nicht selbstverständlich, sich als Unternehmen für einen kleinen Dorfverein finanziell so einzusetzen. Vielen herzlichen Dank!

Einen Dank möchte ich ebenfalls aussprechen an:
 - Radio Top, Medienpartner
 - Druckerei Steckborn, Chroniksponsor

Den Bekleidungsponsoren:

- Elektro Reisch, Berlingen
- S. Schayna, Seeoptik, Berlingen
- Druckberatung Stücheli, Mannenbach
- Staub, Heizungen, Steckborn

Ebenfalls bedanke ich mich bei den vielen Inserenten im Festführer, den Tombola- und Bargeldsponsoren, den ortsansässigen Handwerkern und Privatpersonen, den Landbesitzern und Pächtern sowie den Anwohnern für ihr Verständnis wegen zusätzlicher Verkehrs- und Lärm-Belästigung. Ganz herzlichen Dank auch dem Verkehrsverein und allen andern Vereinen für das Schmücken der Dorfbrunnen sowie allen, die ich in meiner Aufzählung vergessen habe. Sie alle waren an unserem Erfolg beteiligt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen schöne Festtage und ein gutes neues Jahr.

Markus Oehler
 OK Präsident «125 Jahre TVB»

Positive Bilanz über das gesamte Jubiläumsjahr

Schluss-Sitzung, Genehmigung der Fest-Abrechnungen und des Verteilerschlüssels

An ihrer Schluss-Sitzung genehmigten die 16 OK-Mitglieder die gesamten Festabrechnungen von Festkassier Giorgio Hueber. Im gegenseitigen Einverständnis einigten sie sich auch auf den in einer der ersten OK-Sitzungen festgelegten Verteilerschlüssel an die helfenden Riegen. Laut Einsatzplan haben alle Turner und Turnerinnen total 2550,50 Helferstunden über die vier Events geleistet. Obwohl die Blaumeisen-Party nicht den erwarteten Erfolg brachte, ziehen die Organisatoren über den Verlauf des ganzen Jubiläumsjahres eine positive Bilanz und sind auch mit dem finanziellen Erfolg äusserst zufrieden.

Die Jahresversammlungen 2005

JV des Turnvereins Berlingen

Die Jahresversammlung des Turnvereins Berlingen findet am Freitag, 14. Januar 2005, um 20.00 Uhr im Restaurant Schiff statt. Für alle Aktivmitglieder ist der Besuch der Jahresversammlung obligatorisch. Ehren-, Frei- und Passivmitglieder sind herzlich eingeladen.

Ehrenmitglieder-Treffen

Vorgängig der Jahresversammlung treffen sich die Ehrenmitglieder des Turnvereins und der Männerriege Berlingen im Restaurant Schiff zum traditionellen Hock mit Apéro und anschliessendem Nachtessen. Die Einladungen folgen.

Jahresversammlung der Damenriege Berlingen

Am Mittwoch, 26. Januar 2005 treffen sich die Turnerinnen der Damenriege zur Jahresversammlung. Ort und Zeit werden auf der Einladung bekannt gegeben.

Jahresversammlung der Männerriege Berlingen

Die Männerriege Berlingen lädt am Donnerstag, 27. Januar 2005 zur Jahresversammlung ein. Ort und Zeit werden auf der Einladung bekannt gegeben.

Jahresversammlung des Frauenturnvereins Berlingen

Die Jahresversammlung des Frauenturnvereins Berlingen findet am 28. Februar 2005, um 19.30 Uhr statt. Der Durchführungsort wird auf der Einladung bekannt gegeben.

Der «Gstabi» meint

So, etzt hab ich lang gnuetz geschwiegen. Möchte mich nun auch mal wider melden. Etzt in den kalten Wintertagen habe ich auch Zeit dazu. Das war ja ein strenges Jahr für die einten, ich meine natürlich die vom Turnverein und so. Die sind jo vom Fäschtchen kaum noch losgekommnen. Und ich war natürlich auch immer dabei - aber äben, nur als Gascht. Es ist ja verruckt, was dise Organitoren für Arbeit und zum Teil auch Risiko auf sich geladen haben. Däne wäre ich nicht jo helfen gegangen, die haben jo gnuetz im Verein wo geholfen haben. Aber es war schon super, was diese Mannen und Wiiber für das Dorf und den Rest der Welt auf die Beine gestellt haben. Das händ ihr gut gemacht, ihr Turner!

Beim Jugispieltag bei den Schösslimannen war ich froh, dass es nur am Morgen mal kurz geseicht hat. Das heeten die Kinder nöd verdient. Auf dem Barschiff Woge habe ich immer so eine Wöüle gespürt - und dann die Nixen am Sunntig!!! Super!!! Mich nimmt nur wunder, wo die andern, die im Bogenzelt bei den Blauen Meisen gefelt haben geseen sind. Die haben was verpasst. Aber das Jubli-Wochenänd ist dan schon der absolute Knüller geseesen. Das händ auch im Dorf viele andere gesagt. Uf alle Fall säg ich allen, wo da beteiligt waren ein dickes Gompliment. Und wänn ihr am Schluss öppis verdient händ, mag ichs euch gunnen!

Gromann + Murer AG
 Sanitäre Anlagen
 8267 Berlingen
 Tel. 052 76115 06
 Fax 052 76115 10

«Maitliriegä-Turnfahrt»

Eine neue Epoche in der Geschichte der Mädchenriege Berlingen ist angebrochen. Sämtliche Mitglieder der «kleinen» und «grossen» Mädchenriege feierten Premiere, denn zum ersten Mal hiess es für uns: Adieu Berlingen, wir geh'n auf Reisen! Und das erst noch zwei Tage lang.

Unbekanntes Reiseziel

Am Samstag, 12. Juni, ging die Fahrt ins Ungewisse los. Wo es hingehen sollte, wussten nämlich nur unsere Leiter- und Begleiterinnen Nadja, Yvonne, Leila und Conny. Schliesslich sollte das Reiseziel eine Überraschung werden oder sie wollten vermeiden, dass lahme Enten abspringen, wenn sie wüssten, wo es hingeh't...

Nicht so witzig...

Unsere Reise führte uns ins schöne Appenzellerland, wo wir unsere erste Wanderung in Angriff nahmen. Wir marschierten dem bekannten Witzweg von Heiden bis Walzenhausen nach. Doch wirklich lachen konnten wir über die etwas seltsamen Witze nicht.

Feuer und Regen

Für das Mittagessen fanden wir eine schöne Lichtung mit Feuerstelle. Alle hatten Hunger und wollten ihre mitgebrachten Würste auf einem schönen «heissen» Feuer braten. Doch als dann nach mehreren Anläufen das Feuer immer noch nicht brannte, begann dann

der Magen doch ein wenig fester zu knurren. Das Beste kommt noch: Als man dann endlich eine Flamme entdecken konnte, schütteten die schwarzen Wolken, die schon lange über uns wüteten, ihren gesamten Inhalt über uns aus. Es regnete in Strömen. Alle zogen ihren Regenmantel an und suchten Schutz vor dem Regen. Einzelne krochen unter die Tische andere suchten Trockenheit unter den dichten Bäumen. Als dann doch noch alle satt waren (einige beschlossen ihre Wurst roh zu essen!), ging die Wanderung weiter und auch die Sonne zeigte sich wieder.

Der Hohe Kasten

Das Reiseziel war ein Berg, der Hohe Kasten. Wir fuhren mit dem

Bähnli hinauf und inspizierten unsere Hütte. Sie war klein, niedlich und kalt. Doch vor dem Schlafengehen gab es ein feines Abendessen und danach wurde gespielt. Alle hatten ihren Spass, auch unsere Leiterinnen, als die Kleineren friedlich schlummernd im Bett lagen (oder so...).

Eine Maus im Haus

Nach einer durchfrorenen Nacht mit Blitz und Donner, begann der Morgen neblig und kalt. Doch etwas Interessantes gibt es selbstverständlich auch von der Nacht noch zu erzählen: Zwischen einem grellen Blitz und einem lauten Donner hörte man auf einmal einen schrillen Schrei. Alle Girls standen in ihren Betten. Komisch, so schlimm war das Gewitter

doch auch wieder nicht. Aber es war gar nicht das Unwetter, welches unsere Conny so entsetzlich erschreckte. Nein, es war eine Maus die ihr übers Gesicht gekrabbelt war und fluchtartig das Zimmer verliess... Arme Conny!

Steiler Abstieg für die «Grossen»

Aber nun zurück zum nächsten Morgen. Der Nebel verschwand während des Frühstücks und das hiess für die «Grossen», dass ihnen ein steiler Abstieg bevorstand. Wir mussten nämlich den Hohen Kasten hinunterklettern, während die Jüngeren mit dem Bähnli hinunter fuhren, um auf uns zu warten.

Vergnügen auf der Rodelbahn

Zusammen gings dann per Postauto und Zug weiter nach Gonten zu der einen kilometerlangen Rodelbahn. Darauf freuen wir uns alle, die einen mit mehr – die

ändern mit weniger Respekt. Immer zu zweit (gross und klein) ging es los. Es war ein Riesenspass und das Gekreische nahm kein Ende...

Müde, aber zufrieden...

Doch irgendwann mussten wir uns leider auf die Heimreise machen. Im Zug war es witzig und alle verstanden sich super. Doch auf einmal wurde es ziemlich ruhig...alle merkten die Wanderung(en) und den «vielen» (hehe...) Schlaf! Mit müden Beinen kamen wir in Berlingen wieder an, wo wir herzlich empfangen wurden. Aber es werden bestimmt viele schöne und lustige Erinnerungen zurückbleiben, denn allen hat es ganz viel Spass gemacht!

Vielen Dank liebes «Aufsichtspersonal», dass ihr uns unsere 1. Mädchenriegereise ermöglicht habt! *Manuela Oswald*

Mittelfeldplatz der Korballer

Hallenkorballmeisterschaft 2004 des Kreisturnverbandes Seerücken

Wie jedes Jahr trafen sich im November an drei Freitagabenden die Mannschaften des Kreises Seerücken zur Korballmeisterschaft. An den Spielorten Kreuzlingen, Steckborn und Müllheim wurde in drei Kategorien um die Punkte gekämpft.

Wiederum hatte sich auch eine Mannschaft des TV Berlingen für diese Meisterschaft angemeldet. Obwohl der Trainingsaufwand infolge des Jubeljahres sehr gering war, erhofften wir den Klassenerhalt in der Kategorie B zu erreichen.

Bei den Spielen agierten wir aus einer gesicherten Abwehr und erarbeiteten uns beim Angriff sehr schöne Spielzüge. Leider fehlte es meistens am Abschluss unter dem Korb. Immer wieder fanden wir durch unseren treffsichersten Turner Oli ins Spiel zurück oder konnten den Vorsprung ausbauen. Auch auf unsere Kon-

terstärke konnten wir uns verlassen und liessen uns einige Treffer gut schreiben. Leider hat es für den Aufstieg wieder nicht gereicht. Doch unser angestrebtes Ziel wurde klar erreicht. Nun versuchen wir uns weiter zu verbessern und werden voller Elan im 2005 wieder angreifen. Ein Dank gebührt unseren treuen Fans, welche uns wiederum lautstark unterstützten.

Es spielten: Olivier, Thomas, Riccardo, Silvio, Daniel K., Cyrill, Markus, Martin und Adrian.

Rangliste:

1. STV Salenstein
2. TV Müllheim
3. TV Märstetten I
4. TV Berlingen
5. TV Märstetten II
6. MR Sonterswil
7. KG Bottighofen-Oberhofen II

Elektro- und Telefonanlagen
Elektroprojektierung
Kundenservice und Apparateverkauf

← ELEKTRO REISCH TELEFON A+B →
BERLINGEN • ERMATINGEN • ALTERSWILEN
052 7611314 071 6642222 071 6992060

Sämtliche Gartenarbeiten



Karl Kasper

Gartenbau
8267 Berlingen
Oberdorfstrasse 212
Telefon 052 76119 94

Einladung zum **22. Saujass** des Turnvereins Berlingen



Samstag, 15. Januar 2005
im Foyer der Unterseehalle
Berlingen

19.00 Uhr: Türöffnung
19.30 Uhr: Nachtessen für alle Teilnehmer
Anschliessend Saujass

Wir freuen uns, Sie, liebe Jassfreunde, Turnerinnen und Turner, zum diesjährigen Saujass, der bereits zum 22. Mal organisiert wird, ganz herzlich einladen zu dürfen.

Anmeldung:

Bis spätestens 12. Januar 2005 mit nebenstehendem Talon oder via Internet: www.tvberlingen.ch oder per E-Mail: ekasper@dplanet.ch

Der Einsatz (inkl. Nachtessen) pro Jasser/in beträgt Fr. 28.-.

Zwei Drittel der Teilnehmer erhalten Fleischpreise.

Art des Jasses: Handjass

Wir freuen uns mit Ihnen auf einen gemütlichen Jassabend im Kreise der Turnerfamilie.

Ihr Turnverein Berlingen

ANMELDUNG

bis 12. Januar 2005 an:

Erwin Kasper, Bachstrasse 5
8267 Berlingen
Tel. 052 770 22 60, Fax 052 770 22 61
E-Mail: ekasper@dplanet.ch

Name: _____

Vorname: _____

